Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Kreisausschuss: 13.05.2019

Tagesordnungspunkt: Vergabe von Bauleistungen für die bauliche Erweiterung der Schule am Rothenberg (Förderschule FSP Sprache) in Hachenburg

Vorlage-Nr.: 22 **0805/IX**

Sachlage:

Die Schule am Rothenberg als Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache wurde 1985 in Hachenburg als Außenstelle der Sprachförderschule Neuwied eingerichtet. Untergebracht wurde sie in der damaligen Hauptschule, späteren Dualen Oberschule und heutigen Realschule plus Hachenburger Löwe. Gleichzeitig mit dem Schritt zur selbständigen Förderschule erfolgte im Herbst 2001 der Spatenstich für ein eigenes Schulgebäude in direkter Nachbarschaft zur bisherigen Wirkungsstätte. Im Mai 2003 konnte die neue Schule bezogen werden.

Als Schulbezirk für diese einzige Grundschule in unserer Trägerschaft legte die ADD den Nordteil des Westerwaldkreises und den Landkreis Altenkirchen (ohne die VG Flammersfeld) fest. Genehmigt wurden vier Klassen mit insgesamt bis zu 60 Kindern.

Ab dem Schuljahr 2005/2006 musste eine fünfte Klasse gebildet werden; vier Jahre später wurden bereits ständig sechs Klassen beschult. Seit 2013 gibt es sieben Klassen. Heute werden 84 Kinder beschult. Die Steigerungen wären noch deutlicher, wenn nicht die Schulaufsichtsbehörde die durchschnittliche Verweildauer der Kinder von vier auf zwei Schuljahre abgesenkt hätte. Diese Entwicklung zeigt den gestiegenen Förderbedarf in diesem Bereich; aber auch das hohe Ansehen der Einrichtung bei den Eltern.

Der damit verbundene Raummangel wurde durch die Umnutzung des Raumes für rhythmisch-musikalische Erziehung und die Aufstellung zweier gebrauchter Container kompensiert.

Letztlich musste – auf unser Drängen hin – die ADD anerkennen, dass das bestehende Raumprogramm nicht zu halten ist. Gemeinsam wurde erarbeitet, dass jeweils zwei zusätzliche Klassen- und Kursräume geschaffen werden können. Dazu müssen naturgemäß das Lehrerzimmer, die Küche und der Speiseraum erweitert werden. Erstmals soll ein kleines Hausmeisterzimmer installiert werden.

Mit der Ausarbeitung der Entwurfsplanung wurde das Architekturbüro Hilpisch in Hachenburg beauftragt. Die vorgeschlagene Lösung sieht einen zweigeschossigen Anbau an der West-

seite des Gebäudes vor. Dort wird die Mensa im Erdgeschoss neu errichtet. Die dadurch im Bestand frei werdenden Räume und das Obergeschoss können dann schulischen Zwecken zugeführt werden. Die Kosten für die Baumaßnahme werden auf rd. 1.450.000 Euro geschätzt. Unseren (vorsichtigen) Berechnungen zufolge wird sich die Landeszuwendung auf ca. 650.000 Euro belaufen. Die verbleibenden 800 T Euro sind kommunal zu finanzieren.

Gemäß der Beschlussfassung des Kreisausschusses vom 23.04.2018 (gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses, des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport sowie des Schulträgerausschusses) wurde mit dem Landkreis Altenkirchen analog der damaligen Neubaufinanzierung eine schriftliche Kostenaufteilung gemäß dem Schülerschlüssel zum 01. Oktober 2018 vereinbart. Aktuell (53 Kinder WW und 31 Kinder AK) hätte der Landkreis Altenkirchen 295.240 Euro und der Westerwaldkreis 504.760 Euro zu tragen. Für den Westerwaldkreis kommen noch Aufwendungen für die Vorfinanzierung der Landeszuwendung hinzu.

Nach technischer Planung und Erstellung der Leistungsverzeichnisse durch das beauftragte Architekturbüro Hilpisch in Hachenburg (DIN 276 Kostengruppe 300 – Baukonstruktion und Kostengruppe 400 – TGA) wurden die Leistungen der Einzelgewerke im März 2019 national öffentlich ausgeschrieben.

Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote schlägt die zentrale Vergabestelle auf der Grundlage der jeweils abgegebenen Angebote vor, folgenden Unternehmen den Zuschlag zu erteilen:

KG 300 – Baukonstruktion

01	Erd- und Maurerarbeiten	Schmidt Hochbau, 56477 Rennerod
02	Zimmerarbeiten	Bast GmbH, 55481 Reckershausen
03	Gerüstbauarbeiten	M. und S. Düperthal Gerüstbau, 57080 Siegen
04	Dachdecker- und Klempnerarbeiten	Dieter Otto GmbH 57629 Höchstenbach
05	Fensterbauarbeiten	Müller Metallbau GmbH 56307 Herschbach
06	Putzarbeiten	Malergeschäft Orth GmbH, 56479 Seck
07	Estricharbeiten	K. König & Söhne GmbH, 56077 Koblenz
08	Naturstein- und Fliesenarbeiten	Schmalkoke GmbH, 56736 Kottenheim
09	Trockenbauarbeiten	Stefan Hartung GmbH, 56459 Bellingen
10	Bodenbelagsarbeiten	Kurt Bau GmbH, 64293 Darmstadt
11	Malerarbeiten	Houseworker GmbH & Co.KG, 53343 Wachtberg
17	Außenanlagen	Landschaftsbau Nickel GmbH, 56335 Neuhäusel
18	Demontage Container	Container Rent Petri GmbH, 57562 Herdorf
19	Grundreinigung	Unsiverse GmbH, 56470 Bad Marienberg

KG 400 – Technische Anlagen

12	Heizungs- und Sanitärinstallations-arbeiten	Sanitherm GmbH, 56479 Rehe
14	Elektroinstallationsarbeiten	Westerwald Elektrotechnik GmbH 57627 Hachenburg
16	Kücheneinrichtung	Gabel Kücheneinrichtung GmbH, 35745 Herborn

Mit Bescheid vom 11.10.2018 wurde seitens des Landes Rheinland-Pfalz die schulbehördliche Genehmigung und Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn für das förderfähige Schulbauprojekt erteilt. Die erforderliche Baugenehmigung für das Vorhaben wurde am 10.12.2018 zugestellt.

Unter der Buchungsstelle 2.2.1.6.1/1080.785930 stehen für die Maßnahme ausreichende liquide Haushaltsmittel für das Jahr 2019 sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 700 T Euro zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss vergibt die vorstehenden Einzelgewerke 1 – 12, 14, 16 - 19 entsprechend den Vergabevorschlägen der zentralen Vergabestelle.